



S. Cristina

www.santacristina.eu

Deliberazioni Giunta Comunale 3
Marcia dl adurvà 4



Urtijëi

www.stulrich.eu

Sanierung Gesundheitssprengel 6
Ordentliche Beiträge an Vereine 8



Ciastel

www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Streda Minert 13
Sen. Pluan Johann Tscholl, dut l bon! 14

Erneuerung des Wasserrohrsystems der Cises-Quellen

Die Gemeinde St. Christina ist auf das Wasser aus den Cises-Quellen angewiesen, denn es gibt keine Alternative für eine Trinkwasserversorgung für das Dorf. Das Wasserrohrsystem ist jedoch in die Jahre gekommen und weite Teile der Anlage sind zu erneuern, da in einem sehr schlechten Zustand.

Die Trinkwasseranlage Cises umfasst fünf Quellen, wobei drei davon Schüttungen von 1 bis 10 Liter pro Sekunde (l/s) aufweisen und die anderen zwei bis zu 100 l/s

liefern können. Nach starken Niederschlägen treten Probleme mit der Wasserqualität auf, denn es kommt zu Trübungen und zu Verunreinigungen des Wassers.

So wurde vom Gemeindevorschuss das technische Büro EUT-Engineering damit beauftragt, ein Konzept für die Sanierung zu erstellen. Das Konzept sieht die Sanie-



zung von zwei der fünf Quellfassungen vor, den Neubau des Quellsammelschachtes, die Sanierung des Hochbehälters „Cisles“, den Austausch der Transportleitung „Plesdinaz“ im Abschnitt „Hochbehälter Cisles“ – „Puent dala Ciaces“ sowie den teilweisen Austausch der Druckrohrleitung bzw. Trinkwasserleitung vor.

Der Quellsammelschacht der fünf Quellen weist mehrere Mängel auf, die zu beheben sind. Erstens sind die Bauwerke zu klein und eine Ausleitung einzelner Quellen im Schacht ist nicht möglich. Man hat keine genaue Kontrolle über die verschiedenen Leitungen und Zuflüsse können nicht verschlossen werden. Außerdem ist der Zustieg wegen fehlender Sicherheitseinstiegsbügel gefährlich.

Neben den 5 Quellen mit den jeweiligen Quellstuben und -schächten gibt es zwei weitere Quellsammelschächte, die in einem schlechten Zustand sind. Das Wasser spritzt bei starkem Regen bis in den Türbereich, das Ausleiten ist kaum möglich und es gibt keine Schieberkammer, man steigt also direkt in das Überlaufbecken des Sammelschachtes. Die Zuläufe als Betonrohre sind nicht dicht und die Zugangstüre entsprechen nicht den Mindeststandards für Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz von Anlagen der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Die Gemeinde St. Christina verfügt zudem über drei Hochbehälter. Der Hochbehälter „Cisles“ liegt unmittelbar unterhalb der Cisles-Quellen und ist mit einem Speichervermögen von 1000 m³ der Hauptspeicher der Gemeinde St. Christina. Dieser Speicher ist in die Jahre gekommen und bedarf unbedingt einer umfangreichen Sanierung.

All die angeführten Mängel werden in nächster Zeit behoben. Bei drei der fünf Quellfassungen sind kleinere Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die anderen zwei müssen neu gefasst werden. Die Quellsammelschächte werden abgebrochen und neu

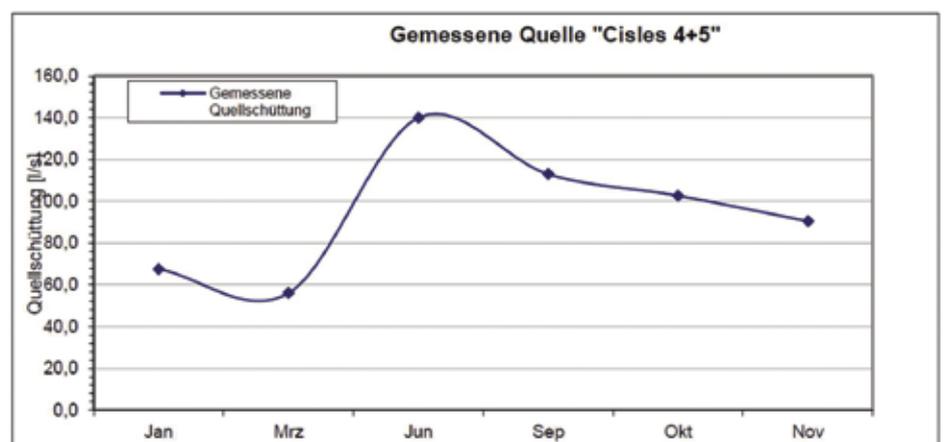


errichtet. Die neuen werden begehbar sein und Messsonden überwachen den Zulauf und die Entnahmelösungen. Neue Rohrleitungen aus rostfreiem Stahl werden eingebaut. Der Zugang zu den Hochbehältern wird renoviert, die Zugangstreppe, die Tür und der Zufahrtsweg werden errichtet bzw. saniert.

Die Maßnahmen werden in 5 Baulose aufgeteilt, die voraussichtlichen Kosten für das

ganze Projekt betragen ungefähr 1.900.000 Euro, wobei der Anschluss an das Stromnetz der einzelnen Bauwerke nicht inbegriffen ist. Dringende Maßnahmen werden zuerst behoben und die Schüttungen werden mit einem Monitoringprogramm von nun an genau überwacht.

Dies alles, um der Bevölkerung weiterhin ein gutes und sauberes Trinkwasser zu garantieren.



Die durchschnittliche Schüttung der Quellen 4 und 5 während eines Jahres. Im Sommer schütten die Quellen am meisten Wasser, im Februar und März am wenigsten. Die beiden Quellen können zusammen Spitzenwerte von 140 l/s und einen Durchschnittswert von 103 l/s erreichen.

Deliberazioni della Giunta Comunale

La Giunta Comunale delibera di...

- incaricare l'ing. Hannes Stuffer di Bolzano per l'esecuzione e la direzione dei lavori, il coordinamento della sicurezza, il controllo contabilità del cantiere per il rinnovo di infrastrutture idriche e posa di tubazioni per la fognatura e per la raccolta delle acque bianche nella località Coi – Scimenon - Soplases per la somma di euro 6.374,46 + IVA + contributi.
- rinnovare diverse assicurazioni di responsabilità civile e patrimoniale, tutela legale e km kasko sopra elencate e di liquidare alla Assiconsult s.r.l. di Bolzano per un totale di euro 13.618,00.
- incaricare la ditta Varesco s.r.l. di Egna per l'esecuzione dei lavori di manutenzione straordinaria e di asfaltare la strada comunale Chemun (piazzale mercato) per un totale di euro 38.337,50 + IVA.
- approvare la nota spese per l'atto di donazione delle aree di proprietà di privati del tratto di strada Puzé - Ulëta per la somma di euro 10.605,20 dello studio notarile associato Crepaz – Lanzi.
- cedere mediante permuta 35 m² di terreno comunale della p.f. 2594/1 e di acquisire in cambio la neo p.f. 2635 di 11 m² e la neo p.f. 2636 di 24 m² da utilizzare come strada di accesso alla passeggiata. Si dà atto che i valori concordati si equivalgono (complessivamente per parte euro 19.250,00) e pertanto non è previsto alcun conguaglio in denaro in relazione a questa permuta.
- incaricare la ditta Ski Data s.r.l. di Bolzano per le riparazioni e la manutenzione del sistema della sbarra di accesso alla strada forestale Mastlé durante l'anno 2021 per un importo fino a euro 500,00 + IVA.
- autorizzare la bibliotecaria a trasmettere direttamente gli ordini per l'acquisto di media alla ditta Pedacta di Lana per un valore massimo di euro 600,00 + IVA.
- incaricare il sig. Runggaldier Georg di S. Cristina per lavori di manutenzione della strada di accesso all'Alpe Mastlé nel tratto Cristauta – baita Gamsblut per un importo di euro 3.500,00 + IVA.



- di autorizzare il cuoco della scuola materna a trasmettere direttamente gli ordini per la fornitura di generi alimentari per la scuola materna alla ditta Malbo di La Valle per il valore massimo di euro 955,00 + IVA.
- incaricare la ditta Chiocchetti Luigi s.r.l. per la fornitura di 16.000 sacchetti di carta da 25 litri per la raccolta dei rifiuti organici al prezzo complessivo di euro 2.336,00 euro + IVA.
- incaricare la ditta Brunner & Leiter di Val Aurina per la posa di tubazioni per lo smaltimento delle acque nere nella località Soplajes – Scimenon tramite la separazione delle acque nere dalle acque bianche per un importo di euro 126.448,72 + IVA.
- incaricare la ditta Eltraff s.r.l. di Concozzo (MB) per la fornitura di un armadio dissuasore Trubox per l'installazione di misuratori Teledaser TruCam nella strada comunale Skasa per effettuare i controlli della velocità da parte della polizia locale per un prezzo complessivo di euro 1.320,00 + IVA.
- incaricare il geologo dott. Hermann Nicolussi di Siusi per le misurazioni e l'assistenza geologica riguardante la zona con pericolo di smottamento Rijeda per il periodo 2021 - 2022 per una

spesa annuale di euro 3.500 + IVA + contributi.

- di costituirsi in giudizio contro l'azione della Alpenpana s.r.l. di S. Cristina davanti al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa del Trentino – Alto Adige, Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano, contro la deliberazione della Giunta comunale n. 390 di data 23.12.2020 e di incaricare l'avvocato Alexander Bauer per la rappresentanza e difesa legale del Comune di S. Cristina.

L Chemun sun Facebook

L'aministrazion dl Chemun de S. Cristina fej al savëi che da šën inant uniral publicà nuviteies, manifestazions y nformazions da pert dl Chemun sun la plata Facebook "Chemun de S. Cristina".





Drei Fragen an Birgit Klammer

Was hat Sie dazu bewogen, voriges Jahr für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich bin nun die dritte Amtsperiode im Gemeinderat. Bei meiner ersten Kandidatur 2010 wollte ich in erster Linie einen Beitrag dazu leisten, dass auch unser Dorf eine parteiunabhängige Bürgerliste erhält. Damals war die Arbeit im Gemeinderat für mich eine komplett neue Erfahrung. Je mehr Einblick man erhält, desto interessanter wird es und man realisiert erst dann, wenn man selbst im Gemeinderat sitzt, welche wichtige und einschneidende Entscheidungen für die Entwicklung des Dorfes dort getroffen werden. Das ist der Grund, warum ich mich bei den Wahlen im letzten Jahr zum dritten Mal zur Verfügung gestellt habe.

Sie sind Delegierte für den Umweltschutz. Welche Aufgaben haben Sie und was möchten Sie erreichen?

Der Schutz unserer Natur als Lebensgrundlage und als Grundlage unseres Wohlstandes liegt mir sehr am Herzen, weshalb ich diese Aufgabe sehr gerne übernommen



habe. Umweltschutz darf meiner Meinung nach allerdings auf keinen Fall mit Stillstand gleichgesetzt werden, denn das wäre fatal. Wir müssen uns weiterentwickeln, daran besteht kein Zweifel. Es gilt allerdings, Wege des nachhaltigen Fortschritts ausfindig zu machen und diese konsequent zu gehen. Jeder von uns ist gefordert, seinen Beitrag zu leisten. Neue Erfindungen und Technologien werden uns dabei helfen. Der Gemeinde kommt dabei eine wichtige Vorbildfunktion zu und sie kann wesentliche

Impulse für eine umweltverträgliche Lebensweise setzen. Meine Aufgabe ist es, diesbezügliche Initiativen anzustoßen und darauf zu achten, dass bei Gemeindeprojekten stets auch deren Auswirkungen auf Natur und Umwelt Berücksichtigung finden. Mein Wunsch ist es, bei allen Bürgern eine hohe Sensibilität für Umweltschutz zu erreichen, es zählt nämlich die Verhaltensweise eines jeden Einzelnen.

Was gefällt Ihnen an der Arbeit im Gemeinderat besonders gut?

Im Gemeinderat erhält man die Möglichkeit, das eigene Dorf mitzugestalten. Ich finde den Austausch mit den anderen Gemeinderatsmitgliedern und mit den Bürgern sehr interessant. Es ergeben sich fruchtbringende Diskussionen, durch die man letztendlich sowohl persönlich als auch gemeinsam wächst und sich weiterentwickelt. Ich würde mir wünschen, dass sich wieder mehr Menschen für eine Kandidatur im Gemeinderat interessieren. Ich kann diese Erfahrung jedem empfehlen.

Marcià dl adurvà

L marcià dl adurvà vèn bele dai ani metù a jì dal VKE de Gherdëina y ie diventà na pitla tradizion. Scumenchià à dut dan n nuef ani te n pitl local de Santa Cristina y ie pona chersciù te chisc ani diventan for majer y majer. Šën vëniel metù a jì monce doi iedesc al ann, d'ansciuda y d'autonn.

Sota l moto "adurvà, ma mo da pudèi avèi" ti vëniel pità ala families de vënder y cumpré d'uni sort de articuli de segunda man per mutans y mutons da 0 a 16 ani. L marcià funziunea nsci che n possa dé ju d'uni sort de articuli per mutans y mutons, furnimënt coche joches, ciauzei, tascos o nce articuli per fé sport coche rodes, schi o jadins, aldò dla sajón. La cumëmbres dl VKE se cruzia pona de njiniè ca dut a puntin, pitan tla gran sala de Chemun de Santa Cristina n bel marcià cun de bie stonc.

Nce n sada ai 8 de mei fovel a Santa Cristina da udèi l marcià d'ansciuda. Truepa umans ie unides y se à abinà vel' pèr de ciauzei, vel' joca sutila per l instà, na roda



per i mëndri, n flucion da purté i plu pitli, n ciapel y n pèr de udleies per l instà o monce n bel badl per mutons, se spararian

nscila vel' scioldo y ti dajan na "vita nueva" a zeche che fova mo massa bon per uni metù da na pert.

Halten wir unsere Umwelt sauber

Am Samstag, 15. Mai, fand in St. Christina der traditionelle Aktionstag „Rumon su nosc luech“ statt. Eine Gruppe fleißiger BürgerInnen, unterstützt von Bürger- und Vizebürgermeister, den GemeindearbeiterInnen und einigen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, hat sich einen Vormittag lang Zeit genommen, um unser Dorf von in der Natur entsorgtem Müll zu befreien.

Man möchte meinen, es sei eine Selbstverständlichkeit, dass Müll, sei er auch noch so klein, nicht einfach achtlos weggeschmissen, sondern ordnungsgemäß entsorgt wird. Es ist erschreckend zu sehen, was alles in der Natur landet. Insgesamt wurden, inklusive Alteisen, 5 m³ Müll gesammelt. Die Palette an zusammengetragenen Müll reichte von Kaugummi, Kautabak, Glas- und Plastikflaschen, Papiertaschentüchern, Konservendosen,

Blumentöpfen, Zigarettenstummeln, Windeln bis zu diversem Verpackungsmaterial und vielem mehr. In der Natur entsorg-



ter Müll stellt nicht nur ein ästhetisches Problem dar, sondern hat zudem weitreichende andere unerwünschte Folgen. Mitunter brauchen die Objekte sehr lange, um zu verrotten, können Boden und Grundwasser verseuchen und zu einer Gefahr für Mensch und Tier werden (siehe dazu Informationen in der Tabelle).

Als kleine Anerkennung erhielten alle HelferInnen ein vom Tourismusverein gestiftetes Mittagessen.

Verrottungstabelle

Papiertaschentuch	1-5 Jahre (moderne Verfahren machen das Material reiß- und wasserfest)
Zigarettenstummel	2-7 Jahre (darin enthaltene Schadstoffe und Gifte verseuchen Boden und Grundwasser)
Kaugummi	3 – 5 Jahre (Kaugummi besteht größtenteils aus Kunststoff, Weichmacher und andere schädliche Substanzen sind enthalten. Vögel und Kleintiere können Kaugummis schlucken, wodurch deren Magen verstopft werden kann).
Blechdose	50 – 500 Jahre (Verletzungsgefahr für Tier und Mensch durch scharfe Kanten)
Plastikflasche	100 – 5000 Jahre (Weichmacher und Mikroplastik können in die Umwelt gelangen, was zu diversen gravierenden Problemen führt).
Tetra Pak	50 – 100 Jahre (Weichmacher können in die Umwelt gelangen und zu diversen gravierenden Problemen führen)
Glasflasche	4000 Jahre und mehr (Verletzungsgefahr für Tier und Mensch)
Plastiktüte	100 – 200 Jahre (Tiere verwechseln Plastiktüten und Mikroplastik häufig mit Nahrung, was ihnen schaden oder sie sogar töten kann. Schadstoffe können in die Nahrungskette gelangen.)
Zeitung	1 – 3 Jahre (Druckerschwärze braucht viel länger als man denkt)
Babywindel	500 – 800 Jahre (moderne Verfahren machen das Material reiß- und wasserfest)
Bananenschale	1 – 2 Jahre (zum schnellen Verrotten würde tropisches Klima benötigt)
Orangenschale	1 – 3 Jahre (zum schnellen Verrotten würde tropisches Klima benötigt)
Kot	1 Monat (Krankheitserreger können auf Wild-, Nutztiere und Kinder übertragen werden)





Sanierung des Gesundheitssprengels

Der Gemeinderat hat am 30.04.2021 das Ausführungsprojekt für die energetische Sanierung des Gesundheitssprengels genehmigt.



Das ganze Gebäude des Gesundheitssprengels in St. Ulrich ist energetisch gesehen in einem ungunstigen Zustand. Viel Energie geht verloren. Es werden nun einige Maßnahmen durchgeführt, damit das Gebäude die Energiestufe „B“ erreichen kann.

Erstens wird eine Außenmauer bzw. Außenhülle rund um das Gebäude gebaut. Diese besteht aus Glaswolle, einem natürlichen Material, plastiklos und ökologisch. Auch das Magazin der Feuerwehr wird unten durch eine solche Schicht aus Glaswolle abgedichtet, da der Boden sehr schlecht isoliert. Zweitens wird auch das Dach renoviert. Es wird ein isolierendes Dach aus Holzfaserplatten gebaut. Weiters sind die Fenster im zweiten Obergeschoss in die Jahre gekommen und werden ausgetauscht.

Wichtig bei einer Isolierung durch eine Außenhülle ist die Lüftung: eine dezentrale Wohnraumlüftung ermöglicht eine effektive Lüftung eines jeden Raumes im Gebäude und garantiert eine gute Luft. Gleichzeitig zu diesem Projekt wird auch ein Stromgenerator installiert, der bei

Bedarf bzw. bei Entfall der Feuerwehrröhre und den Gesundheitssprengel mit elektrischer Energie versorgt. Dabei wird das Dach nach hinten etwas verlängert, sodass dieser seinen Platz findet. Das Projekt kostet zirka 300.000 Euro, dazu kommen weitere 158.000 Euro für Sicherheitsmaßnahmen, technische Spesen und Mehrwertsteuer, insgesamt also 458.769 Euro.

Das technische Büro Delazer wurde beauftragt, zu untersuchen, um welche Beiträge die Gemeinde bei diesem Projekt bei Land oder Staat ansuchen kann und welche die besten für diese energetische Sanierung sind. Die Arbeiten werden im Sommer ausgeschrieben und man hofft, noch in diesem Jahr mit den Arbeiten zu beginnen.



Beschlüsse des Gemeindevausschusses

Der Gemeindevausschuss beschließt, der Lia da Mont de Gherdëina einen außerordentlichen Beitrag in der Höhe von 2.820,80 Euro für die Spesen für die Instandhaltung von Wanderwegen zu gewähren.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Burger Christian von St. Christina, die Reparaturarbeiten der Spelten-Zäune entlang der Straßen zwischen Lip - Vedl Pilat und Sulé – Ciancel für 3.760,00 Euro + MwSt. durchzuführen.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Canins Stephan von St. Ulrich, Zimmermannsarbeiten in den Spielplätzen "Scurcià" und "Mëisules" für einen Betrag von 9.688,00 Euro + MwSt. auszuführen.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Canazei Hubert von Pufels, die innere und äußere Sandstrahlung mit natürlicher Imprägnierung des Porphyrr-Brunnens auf dem Antoniusplatz für einen Betrag von 2.547,39 Euro + MwSt. durchzuführen.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Senoner Peter von St. Christina, kleinere Spenglerarbeiten im Kulturhaus,

am Dach der Carabinieri-Kaserne und bei der Grundschule für einen Betrag von 1.168,00 Euro + MwSt. durchzuführen.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Gesellschaft Consolrocce s.r.l. von Rovereto mit der Ausführung von dringenden Absicherungsarbeiten bei der Felswand in der Örtlichkeit "Sodlieja" für einen Betrag von 21.445,50 Euro + MwSt.

Der Gemeindevausschuss beschließt, der Jugendorganisation "Nëus Jëuni Gherdëina" einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 5.007,11 Euro für die Organisation des Projektes "Sommer aktiv kreativ live" im Sommer 2021 zu gewähren.

Der Gemeindevausschuss genehmigt das Ausführungsprojekt des Dr. Ing. Otto Vintatzer in Zusammenarbeit mit Dr. Ing. Alfred Mick des Studios "Ingenieurgemeinschaft Dr. Ing. Aribo Gretzer und Partner GMZ" von Bozen für die Realisierung einer neuen öffentlichen Beleuchtung entlang einiger Gemeindevstraßen in der Höhe von insgesamt 857.486,60 Euro (625.057,87 Euro für auszuschreibende Arbeiten und 232.428,73 Euro für Beträge zur Verfügung der Verwaltung).

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Steiner Joachim von Lajen, Schnittholz für den Gemeindevbauhof von St. Ulrich für höchstens 13.000,00 Euro + MwSt. für die Jahre 2021 und 2022 zu liefern.

Der Gemeindevausschuss genehmigt das Angebot des Dr. Ing. Ronald Patscheider des technischen Büros Patscheider & Partner GmbH von Mals für eine zehnjährige Beurteilung und Bescheinigung der statischen Eignung der Tragwerke in den gemeindeveigenen Gebäuden in der Höhe von 19.850,00 Euro + MwSt. + Abgaben.

Der Gemeindevausschuss beauftragt Dr. Ing. Georg Fischnaller des technischen Büros EUT Engineering GmbH von Brixen, eine detaillierte Geländeerhebung aus hydraulischer Sicht, die Abgrenzung des Wassereinzugsgebietes und die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie mit entsprechender Kostenberechnung für die Ausführung möglicher Sicherungsmaßnahmen im Bereich des Wasserlaufes "Fussel de Nis" für einen Betrag von 6.100,00 Euro + MwSt. + Abgaben auszuführen.

Tesc antigemics a Urtijëi

Ai 21 de auril 2021 iel unì njenià ite na luegia a Urtijëi tla streda Roma 30, tla cësa Leresc basite, ulache n possa fé i tesc antigemics tl nés debant. Nchin ai 2 de juni iel unì fat 8360 tesc cun doi de chisc positifs. L'azion va inant nce sce do i prim de juni ne iel nia plu de bujën de avëi l test per jì te ustaria.

N gra ti va ai ulenteres dla Crëusc Blanca, ai dependënc dl Chemun de Urtijëi y dla Lia dl turism che à judà pea per pité l servisc dantaldut al scumenciamënt dl'azion, y a duc i dependënc nciariei dal Chemun che pieta di per di n bon servisc ai zitadins.

Sun la plata internet dl Chemun de Urtijëi, www.chemun.urtijei.bz.it/la, iel da udëi i orars de giaurida che vel al mumënt. L vën cunsià de cialé do i orars dan che n va a fé l test ajache chisc muda aldò di bujëns. Sun la plata internet iel nce l link ulache n possa se nuté su per jì a fé l test.





Trëi dumandes a Lara Moroder

Cie Ve à pa dat la sburdla de candidé pra l'ultima veles?

Diesc ani alalongia ei laurà te jonta de chemun y l me à for sapù bel y nteressant. É laurà te doi jontes y ntan legislatures defrëntes y me é fat mi esperienza. Per mé fovel tler de candidé y de candidé mo n iede coche candidata ambolt. Son nce dla minonga che n adrova n'alternativa che ulove vester y pité cun mi candidatura. Fove nce dla minonga che povester iel ëura che n'ëila sibe ambolt.

Ciun ie pa per Vo l aspet plu bel dl lëur te chemun?

Te chisc ultimi diesc ani ei mparà a cunëscer l Chemun de Urtijëi geograficamënter y é mparà truep nce de dut cie che reverda la zitadines y i zitadins. É cunesciù truepa jënt y dut ntëur l luech de Urtijëi. Scialdi bel me à for sapù l cuntat cun la lies. Pra mi lëur me al sapù bel che son stata bona de abiné zeche che me sà bel a fé, n lëur che da mé ora ie adatà per mé. L me sà bel a urganisé y l me plej l cuntat cun la persones. L me sà bel a mené inant zeche y chël cuncretamënter, son na persona che



ne va nia do theories, ma muesse pudëi fé zeche cuncretamënter y a na maniera pragmatica. Perchël me al for sapù scialdi bel a lauré diretamënter cun la persones y chësc me savova nce l plu bel dl lëur te chemun.

Ciuni ie pa i plu bie i valores de Urtijëi y cie pudëssen pa mo miuré?

L me sà mpurtant che l luech de Urtijëi ebe n svilup san. Ti ani che vën saral da fé

da nuef l plan per l svilup dl Chemun de Urtijëi, che sarà dessegur n lëur dassënn grant. Sce l vën metù su n gremium che lëura sun chësc plan de svilup, saral dessegur mpurtant cialé de ce viers che ulon jì cun Urtijëi, cie che ie mpurtant y ulache l ie da mëter a verda. Per ejëmpl nce cie che reverda i cunfins dla zones, ala fin se tratel for de lascé frabiché o de ne lascé nia frabiché. L ie da s'la pensé cie che Urtijëi tën mo ora y cie che l luech ne tën nia plu ora, cie che vel fé y cie che ie manco mpurtant. L sarà nce da teni cont dla situazion economica y soziela "postcovid", che se trajeron bonamënter do n valgun ani. On cialà dassënn sun l zënter de Urtijëi chisc ani passei y ie rate che l ie nce scialdi mpurtant cialé sun l ntëurvìa. N vëija che truepa nfrastutures se l'à paieda chësc inviern, ma sce jon ncantëur per Südtirol vëijen che l ie luesc da stramp bie. Nëus minon for che Urtijëi ie tan curà, ma tan curà ne n'iel pa nia sce fajon n cunfront cun d'autri luesc. Ie rate che messon mo deplù cialé sun la belëza dl luech y sun la manutenzion de dut cie che ie tl zënter y ntëur via.

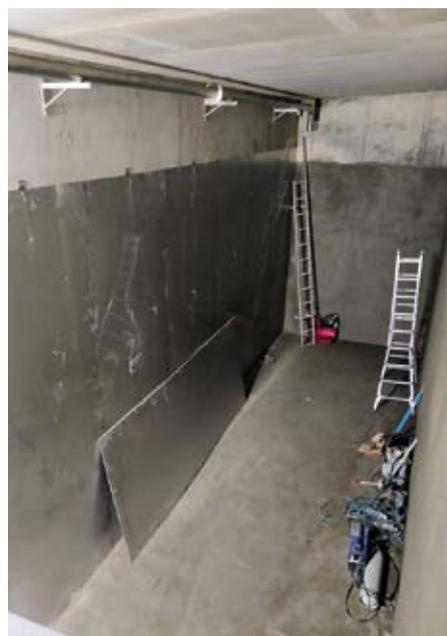
De bona ega da beber

I lëures de ressanamënt di resservares dal'ega da beber de Urtijëi va inant.

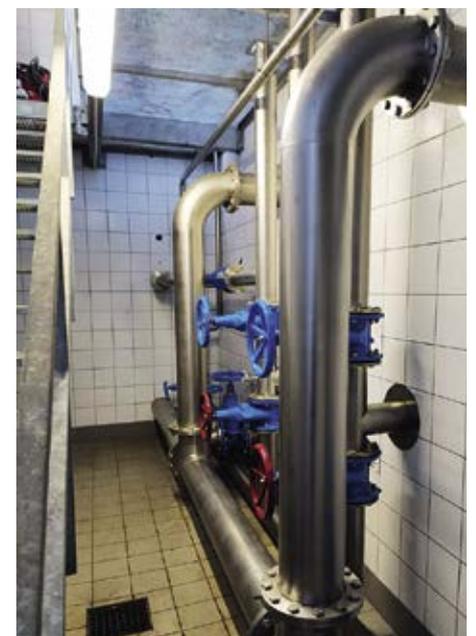
I lëures de ressanamënt di doi gran resservares che pea su l'ega dla funtanes de Campestrins y che ëuta ite l'ega tl egaduz prinzipel de Urtijëi va inant y durerà mo n pitl mëns nchin che dut ie finà via.

Sëura chisc doi majeri resservars n iel doi de mëndri. I lëures pra chisc doi mëndri ie bele finei via y l'ega ie bele laite. N à messù fé dedite ora n revestimënt de acil inox acioche i parëies de peton ne vënie nia danejei dal'ega agressiva de chësta funtanes. N ie dut ntëur cuntënc cun i lëures.

Nsci possen garantì inant na bona ega da beber nëta ai zitadins de Urtijëi.



Ntan i lëures tl gran resservar sa Campestrins.



Njinies pra i resservares dal'ega da beber de Urtijëi.

Ordentliche Beiträge inklusive Corona-Hilfsmaßnahmen der Gemeinde St. Ulrich an Vereine im Jahr 2021

Kulturelle Vereine – associazioni culturali	Betrag – Importi		
Kirchenchor St. Ulrich	€ 2.029,85	ASV Schwimmclub Gröden	€ 1.200,00
Museum de Gherdëina	€ 20.000,00	Schachclub Gröden	€ 800,00
Union di Ladins de Gherdëina	€ 2.800,00	F.C. Gherdëina	€ 1.560,00
Kreis für Kunst und Kultur St. Ulrich	€ 2.800,00	ASV Gherdëina Runners	€ 1.000,00
Lia per Natura y Usanzas	€ 800,00	ASV Broomball Gherdëina	€ 300,00
Volkstanzgruppe St. Ulrich	€ 600,00	Lia da Mont de Gherdëina	€ 700,00
Fotoclub Gherdëina	€ 800,00	Alpenverein Südtirol Sektion Gröden – ASK Aktion Sportklettern im AVS	€ 800,00
Schützenkompanie St. Ulrich	€ 900,00	ASK Arpizeda Sportiva Gherdëina	€ 3.500,00
Nëus Jëuni Gherdëina	€ 14.933,09	Jëuni Lia da Mont Gherdëina	€ 600,00
Katholische Jungsschar St. Ulrich	€ 600,00	RHS Rettungshundestaffel Gröden	€ 400,00
Ministrantengruppe St. Ulrich	€ 400,00	GAG Grupa Alpinisc Gherdëina	€ 700,00
Lia guanc dala Gherdëina Urtijëi	€ 800,00	Judacrëp Gherdëina	€ 4.500,00
Männergesangsverein Raetia	€ 500,00	Calcetto Club Gardena	€ 300,00
Jëuni de Mujiga de Gherdëina	€ 5.500,00	Soziale Vereine – associazioni in campo sociale	
Theaterverein St. Ulrich	€ 800,00	K.V.W. Ortsgruppe St. Ulrich	€ 1.300,00
Musikverein St. Ulrich	€ 3.000,00	AK Arbeitskreis der kath. Männer- und Frauenbewegung	€ 900,00
Cor di Jëuni Urtijëi	€ 500,00	Familienberatungsstelle Gröden	€ 1.350,00
Associazione Nazionale Carabinieri – Sezione Val Gardena	€ 300,00	Verband Ariadne – für die psychische Gesundheit aller	€ 200,00
Grupa Helios	€ 500,00	Sustëni ala vita	€ 650,00
Brettspielverein TRIX	€ 600,00	Südtiroler Krebshilfe – Selbsthilfegruppe Gröden	€ 550,00
Frauenchor St. Ulrich	€ 300,00	Grupa Caritas y Miscion	€ 850,00
Orchestra Sonoton Gherdëina	€ 700,00	VKE – Sektion Gröden	€ 700,00
Cor di Jëuni Gherdëina	€ 500,00	VKE – Verein für Kinderspielplätze und Erholung	€ 5.000,00
Bibliothek S. Durich	€ 80.000,00	Waldglück	€ 700,00
Sportvereine – associazioni sportive		Banca dl tëmp Gherdëina	€ 600,00
Hockey Club Gherdëina	€ 30.000,00	Deberieda (Menschen mit psy. Problemen)	€ 650,00
Eis Club Gröden	€ 3.300,00	Gherdëina per l Perù (per l servisc de giauri y stlù i tlosec publics)	€ 1.116,00
Ski Club Gardena – Gröden	€ 6.670,00	Landwirtschaft – agricoltura	
ASV T.C. Urtijëi	€ 1.200,00	Südtiroler Bauernbund St. Ulrich	€ 4.000,00
ASV Rodes Gherdëina	€ 700,00	Weideinteressentschaft Pastura dala vaces	€ 2.550,00
ASV Lueses Gherdëina	€ 6.000,00	Lia dal’eves de Gherdëina	€ 550,00
ASV Volley Gherdëina	€ 700,00	Handwerk – artigianato	
Parapendio Club Gherdëina	€ 300,00	La Vëta	€ 1.650,00
ASV Atletica Gherdëina	€ 1.000,00	Zënza Seida VFG	€ 800,00
ASV Judo Gröden	€ 700,00	Tourismus – turismo	
Sportfischerverein Gröden	€ 300,00	Tourismusverein St. Ulrich	€ 84.864,00
ASV Snowboard Gherdëina	€ 2.000,00		



Sport che se MUDA

N projet per i mëndri per fé movimënt dut l ann

MUDA (movimënt y devertimënt dut l ann) à coche fin chël de ti dé ala mutans y ai mutons la puscibltà de ntënder coche movimënt posse purté sudesfazion y legrëza. MUDA sta nce per na maniera nueva de fé cunëscer plu sortes de sport ala mutans y ai mutons. Da mez setëmbër 2021 inant arà la mutans y i mutons dla prima tlas dla scola elementera la puscibltà de purvé ora ntan dut l ann 6 sporc defrënc per un n iede al'ena. Uni sport vën fat 5 iedesc. Ndut se anconta la mutans y i mutons pona 30 iedesc ntan l ann.

Bele d'autonn dl 2020 ova Janpiere Prugger rujenà de n tel projet. Monica Pescosta y Martina Leitner, doi umans y cumëmbres dla lia VKE Gherdëina, fova ntujjastes de chësta idea y à pona d'ansciuda cuntatà Janpiere per s'la fé ora coche n pudëssa mëter a jì vel' da de tel. L ie unì damandà nce l aiut a Monika Runggaldier, nsenianta de ginastica, che ova ani dant bele realisà n projet de sport cun la scola. Do che n à metù adum vel' idea, an cuntatà i assessëures al sport y al soziel de duc trëi i Chemuns de Gherdëina y duc fova mutivei de susteni chësc projet. Te chësta ucajon se à l'assesëura al soziel de Urtijëi Martina Comploi ënghe metù a despusizion per lauré pea te chësta grupa de lëur. Per realisé chësta idea ti iel unì damandà al VKE de Gherdëina, na lia che mët a jì d'unì sort de ativiteies per pitli mutons, sce i pudëssa mëter a jì chësc projet. Nce da si pert fovel na resposta



La grupa de lëur che à metù a jì chësc projet: doi raprejentantes dl VKE de Gherdëina, na maestra dla scola elementera y doi assessëures dl Chemun de Urtijëi (un mancia sun la foto).

scialdi positiva y nsci à la lia deberieda cun la zentrela dl VKE de Bulsan tëtut su chësc projet. Cun na gran mutivazion à la grupa de lëur, metuda adum da doi raprejentantes dl VKE Gherdëina, doi dl Chemun de Urtijëi y una na maestra dat vita al projet MUDA. L'idea fova nasciuda, ma l fova mé mesun la realisé cun la cunlaurazion dla lies dal sport, che à pona debota nce dat si despu-nibltà. Cun scialdi nteres da pert de chësta lies iel te puech tëmper unì metù adum n program che garantësc 220 ëures de sport. Menei dal gran ntujiasm da duta la pertes an projetà deberieda cun Irina Thaler l logo y l julantin per l projet y prejentà l projet ala jënt. Tl mëns de mei iel unì stlut ju l'iscrizions, ulache i mutons à pudù se crì ora una dla sies ativiteies sportives che i uel fé. L'otra cin ativiteies vën crisses ora a cajo dal team de urganisazion.



L ne resta nia auter che rengrazië de cuer duc chëi che fej pea pra chësc projet y a duta la mutans y a duc i mutons ti mbincions n bon devertimënt cun l projet MUDA!

ASV Rodes Gherdëina
ASV Volley Gherdëina
Atletica Gherdëina
Lia dal scioh Gherdëina
Eis Club Gardena
F.C. Gherdëina
Hockey Club Gherdëina
ASD Judo Gherdëina
ASV Arpizeda sportiva Gherdëina
ASV Lueses Gherdëina
Associazione sportiva dilettantistica Nuoto Gardena
Ski Club Gherdëina (pudejé)
Tennis Club Urtijëi
ASV TC Gherdëina S. Cristina/Selva
Grupa de bal populer Sëlva y S. Cristina
Snowboard Gherdëina

L droch sun Plaza Sant Antone

L'aministrasion dl Chemun de Urtijëi fej al savëi che l droch sun Plaza Sant Antone vën cumedà su.

L droch ie unì fat dan 30 ani y la trëi figures de bront che ie sun l droch ie de Bruno Walpoth y Hermann Josef Runggaldier. L droch vën sfrià ju cun raies de sablon ("innere und äußere Sandstrahlung mit natürlicher Imprägnierung des Porphyr-Brunnens") dala firma Hubert Canazei, che ti dà nce ju na sostanza che straverda l sas. La dlegadoia Fonderia Guastini de Verona cumëda su la scultures de bronz. La spines vën cialesdes do dal fever Hannes Senoner. Dut chësc ie de bujën per pudëi garantì inant la cualità dl'ega y acioche l droch cële for ora bel y nët coche nëus duc l cunescion.



Mini Unverpackt-Ecke für den Jugendtreff



Schon seit einiger Zeit, eigentlich seit dem gemeinsamen Projekt über Nachhaltigkeit mit einer Klasse der Mittelschule St. Ulrich und dem damit verbundenen Besuch im Unverpacktladen NOVO in Bozen (Schuljahr 2019/2020), kam uns die Idee, selbst eine kleine Unverpackt-Ecke im Jugendtreff SAUT zu errichten.



Gesagt - Getan! Seit Mai steht die kleine Unverpackt-Ecke auch bei uns. Als Jugendarbeiter/innen haben wir eine Vorbildfunktion, können so Jugendliche (und vielleicht auch deren Eltern und Freunde) für dieses Thema sensibilisieren und gleichzeitig unseren Beitrag zur Müllvermeidung und zu einem bewussteren Konsum beitragen. Weiteres hat sich durch Anregungen und Reflexionen während der südtirolweiten Plattform des n.e.t.z. (Netzwerk der Offenen Jugendarbeit in Südtirol) im März zum Thema Jugendräume und Nachhaltigkeit unsere Idee konkretisiert und die Planungs- und Umsetzungsphase nahm ihren Beginn.

Nach mehrfacher Recherche im Internet und in Geschäften haben wir uns dazu entschieden, ein 5er-Set Dispenser zu kaufen. Dieser wurde hinter der Theke des Jugendtreffs SAUT aufgebaut und mit verschiedenen losen Leckereien befüllt. Drei der fünf Behälter sind mit Lebensmitteln wie Studentenfutter, schokolierten Erdnüssen und weiteren Nüssen befüllt.

Die beiden weiteren werden mit selbstgemachten Snacks aufgefüllt, wie beispielsweise mit getrockneten Früchten (Äpfel, Bananen usw.), Popcorn oder auch selbstgemachten Pralinen (Corn Flakes mit Schoko überzogen usw.). Diese sollen gemeinsam mit den Jugendlichen zubereitet werden. Auch der Aufbau und die Instandhaltung dieses Dispensers, wie die Reinigung oder das Befüllen, wurden und



sollen auch in Zukunft gemeinsam mit den Jugendlichen unternommen werden, so dass dieses Projekt zu einer langfristigen, nachhaltigen Alternative zu herkömmlich verpackten Lebensmitteln wird.

Gut zu wissen

NOVA – ein neues Informationsportal für Südtiroler Politik von Jugendlichen für Jugendliche

www.nova-bz.org

Aktuelles

<p>Konferenz zur Zukunft Europas Die Kommission der Europäischen Union hat eine Konferenz zur Zukunft Europas angekündigt. Sie soll im Herbst 2017 stattfinden.</p>	<p>Mobbing - Handeln statt wegschauen! Mobbing ist ein Problem, das viele Jugendliche betrifft. Es ist wichtig, dass man sich Hilfe sucht und nicht wegschaut.</p>	<p>Das Durchgangslager in der Reschenstraße Die Bundesregierung hat angekündigt, dass sie ein Durchgangslager für Flüchtlinge in der Reschenstraße errichten wird.</p>
<p>Unter Baby im Bauch einer anderen Eine Frau, die schwanger ist, kann ein Baby im Bauch einer anderen Frau haben. Das ist ein Verbrechen, das in Südtirol selten vorkommt.</p>	<p>Pillon fürs Glück Auch in Südtirol können einige Leute ein bisschen Glück haben. Sie gewinnen die Pilonn-Lotterie.</p>	<p>Europäische Bürgerinitiative Die Europäische Kommission hat eine Initiative für die Erneuerung der Schulen in Südtirol angekündigt.</p>

Beliebt

<p>Der Wolf muss weg! Oder nicht? Die Bundesregierung hat angekündigt, dass sie die Wölfe in Südtirol erlegen lassen will.</p>	<p>Diamantale Welt der sozialen Netzwerke Die sozialen Netzwerke sind ein wichtiger Teil unseres Lebens. Sie können aber auch gefährlich sein.</p>	<p>Landschaftspflege ist Die Landschaftspflege ist ein wichtiger Teil unserer Kultur. Sie hilft, die Natur zu erhalten.</p>	<p>Silvio Mognato und unsere Zukunft Silvio Mognato ist ein wichtiger Politiker in Südtirol. Er hat viele Ideen für die Zukunft.</p>
---	---	--	---

Politische Bildung fängt schon in jungen Jahren an. Aus diesem Grund hat der Südtiroler Landtag seit Jahren eine eigene Website für Jugendliche. Nun hat man beschlossen, diese zu erneuern. In dieser Webseite finden Mädchen und Jungen nicht nur Informationen über Politik und Zeitgeschehen, sondern sie können sich auch mit eigenen Beiträgen beteiligen.



Sommer ... und Mee(h)r * E... state tra i libri



Sommerleseaktion der Bibliothek San Durich für Grund- und Mittel- schülerInnen

Lesen und großartige Preise gewinnen! Während der Sommerferien sind, alle Grund- und MittelschülerInnen dazu eingeladen, sich an der Sommerleseaktion der Bibliothek San Durich zu beteiligen.

Wann? Vom 1. Juni bis 31. August 2021

Wie? Einfach in der Bibliothek in St. Ulrich vorbeischaun und ein oder mehrere Bücher ausleihen – dabei kann jede/r selbst wählen, was er gerne lesen möchte. Für jedes gelesene Buch erhalten die SchülerInnen ein Los, das sie sorgfältig ausfüllen und bei der Rückgabe des Buches in der Bibliothek abgeben können. Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen ihren persönlichen Fisch in der Bibliothek, an dem sie anhand der Anzahl der Luftblasen ihren Lesefortschritt erkennen können.

Am 31. August findet um 16 Uhr in der Bibliothek die Verlosung statt, bei der jedes Kind die Möglichkeit hat, einen der 30 Preise oder den Hauptpreis zu gewinnen. Diese müssen von den Gewinnern persönlich bei der Verlosung entgegengenommen werden.



Aktion: Kleinlebewesenecke – Der Igel

Wir möchten ab dieser Ausgabe ab und zu ein nützliches und schützenswertes Tier vorgestellt, welches für die Biodiversität und Artenvielfalt eine wichtige Rolle spielt. Diesmal ist der Igel dran.



Foto: Pixabay

Das kleine Stacheltier ernährt sich am liebsten von Käfern, Käfer- und Schmetterlingslarven, Regenwürmern und Ohrwürmern. Igel benutzen vor allem ihre Nase und ihre Ohren, denn die nächtliche Lebensweise der Igel erfordert ein anderes Wahrnehmungsvermögen als jene der tagaktiven Tiere. Bemerkenswert ist ihr Gedächtnis, das ihnen die Orientierung in ihrem Lebensraum erlaubt.

Nur sieben von tausend Igel erreichen ein Alter von sieben Jahren, die meisten sterben schon vor ihrem ersten Geburtstag. Igelneester sind wahre Kunstwerke, mit Sachverstand, Kreativität und Mühe erbaut.

Igel haben für das aktive Leben innerhalb eines Jahres, mit Partnersuche, Fortpflanzung und Jungenaufzucht, rund ein Drittel weniger Zeit als die meisten anderen Tiere, denn sie verschlafen die nahrungsarmen Monate. Die Paarungszeit beginnt in Mai, allerdings finden die erfolgreichen Paarungen erst in Juni und Juli statt. Die meisten Nachkommen kommen in August und September auf die Welt. Igelneester findet man in Höhlungen, in Stroh- und Heuhaufen, in höherer Vegetation und unter Hecken und sind aus Gras, Laub, ausgerissenes Pflanzen, Papier und Plastikabfällen gebaut. Hohlräume ohne

gemütliche Ausstattung dienen nur als Unterschlupf für kurze Zeit.

Der Garten kann ein wahres Paradies für Igel sein. Da laden Hecken zum Verstecken ein und bergen gleichzeitig allerlei Nahrungstiere. Heimische Pflanzen ziehen Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten an, die Wiese ist ein Blumenmeer und braucht zudem wenig Pflege. Naturnah gärtnern heißt, mit möglichst wenig „Chemie“ im Garten auszukommen. Es genügen ein paar Hecken und etwas Unterschlupf, so dass Insekten leben können, Hände weg von Pflanzenschutzmitteln und schon werden die ersten Igel den Garten bewohnen.



Je unordentlicher der Garten, desto wohler fühlen sich Igel.



Sen. Pluan Johann Tscholl, dut l bon!

L pluan de Runcadic sen. Johann Tscholl à cumpli 90 ani ai 2 de mei.

Ai 2 de mei iel stat a Runcadic na gran festa, do chëla dl ann passà, canche l pluan à festejà i 60 ani da preve. Sen. Johann Tscholl ie nasciù ai 2 de mei dl 1931 a Kastelbell tla Val Venuesta y tl 1960 iel unì urdenà preve a Roma. Daldò iel stat



Nce per merit dl sen. pluan iel unì fat su la dlieja de Runcadic.

caplan a Kurtatsch, Völlan, Leifers y Tschars. Tl 1974 iel diventà caplan dla pluanies de Bula y Runcadic y à te si prim ani te Gherdëina nce nsenià religion tla scoles autes dla valeda. L merit ie zënzauter nce sie che dal 1982 al 1985 iel unì fat su la dlieja de Runcadic.

Dut l luech ti sënt gra a sen. pluan Johann Tscholl per dut cie che l à fat per i zitadins de Bula y Runcadic. L vën nce reingrazia duc chëi che ti juda dut ntëur al sen. pluan.



Dut l luech y la lies reingrazia sen. pluan Johann Tscholl per dut cie che l à fat per la cumenanza.

Streda Minert

L assessëur Walter Alfarei fej al savëi che l'aministrazion dl Chemun de Ciastel à metù a despusizion zirca 180.000 euro per cumedé su la streda che va da Minert, da Puciacia ite nchin Mulin d'Odum. Coche n vëija sun la fotos à i lëures bele scumencià, l ie de bujën de mëter ju a tòc asfalt neuf, de cumedé la streda dut ntëur y de fé da neuf tòc dl dander de streda, l "guard-rail". L unirà scrit ora mo n cuncors per fé su y cumedé mo tòc de chësta streda per de ndut 900.000 euro. N spera de pudëi scumencé cun chisc lëures chëst ann d'instà.





Sprengelrat für Gröden eingesetzt

Im Februar hat der Ausschuss der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern die Mitglieder des neuen Sprengelrates Gröden ernannt. Nun hat die konstituierende Sitzung stattgefunden. Silvio Stuflesser wurde als neuer Vorsitzender des Sprengelrates Gröden gewählt.

Der Sprengelrat ist ein wichtiges beratendes Organ sowohl für die Sozial- als auch für die Gesundheitsdienste vor Ort. Der Sprengelrat fördert in den vier Gemeinden des Einzugsgebietes des Sozialsprengels Initiativen zu Themen wie Gesundheit, Soziales, Bildung und Kultur und fördert finanziell verschiedene Projekte. Ein wichtiges Anliegen des Sprengelrates ist die Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit zu den Angeboten im Einzugsgebiet. Dem Weitertragen des Solidaritätsgedankens kommt auch große Bedeutung zu.

Nun wurden die neuen Mitglieder des Sprengelrates Gröden zur ersten Sitzung einberufen. Dabei wurden Silvio Stuflesser (Vertreter der Gemeinde St. Ulrich)



Silvio Stuflesser neuer Vorsitzender des Sprengelrates Gröden

als Vorsitzender und Sabine Rifesser (Vertreterin des Seniorenwohnheimes San Durich) als stellvertretende Vorsitzende einstimmig gewählt.

Weitere Mitglieder des Sprengelrates Gröden sind: Alois Stuffer (Vertreter der Gemeinde St. Christina), Caroline Rungaldier (Sozialreferentin der Gemeinde Wolkenstein), Martina Comploi (Sozialsprengel Gröden), Ivonne Senoner (Gesundheitssprengel Gröden), Helina Oberrauch (Arbeitskreis Eltern Behinderter), Elisabeth Baur (Kindergartendirektion Ladina) und Aron Moroder (Jugenddienst).

Im Rahmen der ersten Sitzung des neuen Sprengelrates wurde die Teilfinanzierung von drei Projekten genehmigt.

Family Support sucht Freiwillige

Casa Bimbo Tagesmutter arbeitet in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für Familien „FamiLiam“ daran, das Projekt „Family Support“ in Gröden aufzubauen, das bereits in mehreren Gemeinden erfolgreich läuft.

„Family Support“ will Familien mit Neugeborenen stärken und entlasten sowie Einsamkeit und Überforderung vorbeugen. Ein Baby verlangt allen in der Familie einiges an Kräften ab, da bleiben die eigenen Bedürfnisse gern mal auf der Strecke.

Wenn es an Unterstützung durch Familie, Nachbarn oder Freunde mangelt, kann im Projekt „Family Support“ eine freiwillige Person für Pausen im Alltag verhelfen, damit sich die Familienmitglieder erholen und stärken können. Die ehrenamtliche Person, die von einer professionellen Fachkraft vorbereitet wird, kommt für ein paar Stunden pro Woche in das Haus der Familie, um den Eltern Zeit zu schenken und ihnen zuzuhören. Ebenso umfasst ihre Aufgabe alltagspraktische Unterstützung,

wie beispielsweise mit dem Baby spazieren zu gehen, mit dem Geschwisterkind zu spielen, die Begleitung zu Terminen und kleine Tätigkeiten im Haushalt zu erledigen.

Die Freiwilligen ersetzen kein Fachpersonal, sondern bieten den Familien eine wertschätzende Unterstützung an. Sensibilität, Empathie und Verschwiegenheit stehen dabei an erster Stelle. Alle Freiwilligen werden für ihren Einsatz von einer professionellen Fachkraft vorbereitet und im Rahmen von Gruppentreffen begleitet. „Family Support“ richtet sich an alle Familien mit einem Kind bis zu einem Jahr. Die Unterstützung ist für die Familien kostenlos.

Für die Umsetzung des Projekts sind wir nun auf der Suche nach Freiwilligen. Für

nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständige Fachkraft Frau Greta Cuccarollo telefonisch unter der Nummer 324 0216552 oder per E-Mail unter gherdeina@family-support.it.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auch auf der Homepage www.family-support.it.





Regionaler Beitrag für Rentenabsicherung

Die Autonome Region Trentino-Südtirol gewährt einen Beitrag für die rentenmäßige Absicherung von Pflegezeiten für pflegebedürftige Familienangehörige (2., 3. oder 4. Pflegestufe) sowie von Betreuungszeiten der Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres bzw. fünften Lebensjahres bei einem Teilzeitarbeitsverhältnis bis zu 70 Prozent. Für den Zeitraum 2020 muss der Antrag bis

zum 31. Oktober 2021 im Patronat Acli-KVW telematisch eingereicht werden.

Covid-Hilfe 21

Ab 1. Juni 2021 kann wieder um die Leistungen der Covid-Hilfe 21 angesucht werden. Die Ansuchen für die Leistungen werden nicht mehr über den Sozialsprengel eingereicht, sondern online. Dafür ist die digitale Identität SPID notwendig. Die digitale Identität SPID kann bei verschie-

denen Anbietern kostenlos eingerichtet werden.

Die KVW Bildung organisiert im ganzen Land Kurse, bei denen die Registrierung des SPID vorgenommen wird und anhand von praktischen Beispielen die Anwendung der digitalen Identität geprobt wird. Hilfeleistungen gibt es auch durch die Senioren Online-Begleiter*innen.

Für weitere Infos und Terminvereinbarungen kontaktieren Sie das KVW-Bezirksbüro oder die Internetseite bildung.kvw.org

Concessioni edilizie rilasciate nel mese di aprile 2021

Paulus d. Grones L. Manuela & Co. S.a.s.:
3. progetto di variante per la ristrutturazione ed ampliamento della casa di civile abitazione e per la costruzione di un garage sotterraneo – Via Sneton

Mussner Karin: 1. progetto di variante per l'intervento di riqualificazione energetica ai sensi della delibera n. 964/2014 per il recupero del sottotetto esistente della porzione di edificio A – Via Scurià

Aldò dla comunicazion n. 27/2020 dl 17.11.2020 dl Cunsorz di Chemuns ne vèija la lege provinziela nueva nia plu dant la publicazion dla lizènzes de frabiché tla plates de chemun.

Mahlknecht Teo: 2. progetto di variante per il risanamento energetico e a l'ampliamento dell'edificio esistente – Via Rezia

Insam Ivo, Insam Armin e Insam Egon Engl: 1. progetto di variante per la costruzione di un edificio agricolo – Via Sacun

N puderà mé plu publiché la lizènzes che ie mo unides scrites ora aldò dla vedla lege urbanistica (13/1997), praticches che fova unides dates ju dan i 30.06.2020 o proiec de variantes.

CUMPLÌ DI ANI

URTIJÈI

Anita Vinatzer Dellago – Sartèur (80) ai 22.06.
Matilde Ludovina Piazza Insam – Bataian (80) ai 24.06.
Maria Wanker Runggaldier – La Vies (85) ai 17.06.
Claudia Wanker vèidua Dell'Antonio (86) ai 30.04.
Othmar Moroder – Miriam (90) ai 03.06.
Caterina Canazei vèidua Goller – Milan (90) ai 13.06.
Berta Wiedenhofer vèidua Kelder – Poz (90) ai 14.06.
Francesco Moroder – da Costa (90) ai 28.06.
Maria Perathoner vèidua Demetz – Lip (91) ai 21.06.
S. CRISTINA
Rosa Crescenza Rifesser – Cèsa Latemar (83) ai 15.06.

Francesco Pitscheider – “Le Chalet” (83) ai 02.06.
Roberto Demetz – Rives (84) ai 22.06.
Federico Giovanni Insam – Praulèta (85) ai 21.06.
Emerico Runggaldier – Aldos (86) ai 13.06.
Norberto Insam – Inaz (87) ai 04.06.
Luigi Bauer – Pizuliv (87) ai 21.06.
Maria Kritzinger – Cèsa Santner (88) ai 23.06.
Maria Insam – Paratoni (88) ai 27.06.
Tobia Insam – Paratoni (89) ai 11.06.
Cristina Planker – Curijel (89) ai 16.06.
Giuseppina Angelina Runggaldier – Ulèta (90) ai 07.06.
Hermann Adolf Keim – Cèsa Keim (91) ai 01.06.

CIASTEL

Carolina Wanker Bernardi (91) ai 11.06.
Clara Goller vèidua Rumerio (94) ai 11.06.
Otto Demetz (83) ai 14.06.
Oskar Moroder – Pradell (90) ai 20.06.
Martha Scherlin Perathoner – Kontot (80) ai 22.06.

NASCIUI

URTIJÈI
Emmanuel Sipos ai 01.04.
Dominik Villanueva ai 05.04.
S. CRISTINA
Elias Fallaha ai 29.04.
Elvio Gjepali ai 04.05.
Lucia Hofer ai 18.05.

CIASTEL

Nicolò Di Fiore ai 12.04.

MORC

URTIJÈI
Ivo Demetz – Fèur (93) ai 11.04.

S. CRISTINA

Urbano Schenk – Cèsa La Sia (91) ai 03.05.



1 de lugio

20:30

Conzert dla grupa PENTAKLANG

Cësa de Cultura "Luis Trenker", Urtijëi



3 de lugio

Garejeda de rodes

Pana, S. Cristina



Dai 15 ai 30 de lugio

Camp dl Torino, squadra de juech al palé de serie A

Mulin da Coi, S. Cristina

di	ëura	manifestazion	post – luech	metù a jì da
5 juni	9.00	Servisc de consulënza per mparé a adurvé l computer/tablet/smartphone	Bibliotech „Tresl Gruber“	KVW, Cunsëi de Furmazion S. Cristina
6 juni	9.00	Fé per ladin: Pruzescion de Dumënia dai Andli cun l quant dala Gherdëina	Raion da jì a pé, Urtijëi	
10 juni	20.30	Conzert DI VÓGAIGA, Cësa de Cultura „Luis Trenker“	Urtijëi	Jëuni de Mujiga de Gherdëina
12 juni	7.10	Hero Südtirol Dolomites 2021	Plaza Nives, Sëlva	
21 juni	14.30	Di nternaziunel de yoga	Mont de Sëuc	
25 juni	17.00	Sëira de mujiga cun corni da mont „Trio Ladinia“	Langental, Wolkenstein	
26 juni	8.00	Jita naturalistica	Martin, Urtijëi	Grupa per la defendura di uciei de Gherdëina, Union di Ladins, Lia Natura y Usanzes
27 juni	8.30	Sellaronda Bike Day		
1 lugio	16.00	Servisc de consulënza per mparé a adurvé l computer/tablet/smartphone	Bibliotech „Tresl Gruber“	KVW, Cunsëi de Furmazion S. Cristina
1 lugio	20.30	Conzert dla grupa PENTAKLANG	Cësa de Cultura „Luis Trenker“, Urtijëi	Jëuni de Mujiga de Gherdëina
2 lugio	21.00	Sëira longia	Raion da jì a pé, Urtijëi	
3 - 4 lugio		Segra	Urtijëi	
3 lugio		Garejeda de rodes	Pana	Rodes Gherdëina
4 lugio	9.00	10. Dolomiten Wandertag		Lia di Ciambonfs
15 - 30 lugio		Camp dl Torino, squadra de serie A	Mulin da Coi, S. Cristina	



Dutores de servisc la fins dl'ëna de juni

5 y 6 de juni 2021	dutor Giuliano Piccoliori	Str. Chemun 39	S. Cristina	0471 792282 / 348 3301004
12 y 13 de juni 2021	duturëssa Tanja Bregolin	Str. Tröbinger 10	Urtijëi	333 9111642
19 y 20 de juni 2021	dutor Simon Kostner	Str. Nives 45	Sëlva	0471 798626 / 347 2297492
26 y 27 de juni 2021	dutor Valentin Tröbinger	Str. Dantercëpies 2/A	Sëlva	0471 773073 / 335 6844944



Apoteches de servisc la fins dl'ëna de juni

5 y 6 de juni 2021	apotech "Schlern"	Str. Oswald von Wolkenstein 6/b	Ciastel	0471 706323
12 y 13 de juni 2021	apotech "Dolomiten"	Str. Mëisules 246	Sëlva	0471 795142
19 y 20 de juni 2021	apotech "Vitalis"	Str. Santner 9/B	Sëuc	0471 708970
26 y 27 de juni 2021	apotech "Sella"	Str. Rezia 73/B	Urtijëi	0471 796125

Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017 **Adresse:** J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider **Redaktion:** Iacun Prugger, Tobia Moroder, Lara Moroder, Stefan Kasslatter, Konrad Senoner, Luis Stuffer, Klaus Kaserer, Patrick Bergmeister, Carla Ciechi **Adresse Redaktion:** Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich

Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth **Grafik, Layout und Druck:** Longo AG, J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen

E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com